

Rheingauer Bürgerfreund

Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags
am letzteren Tage mit dem illustrierten Unterhaltungsblatt
„Munderhübchen“ und „Allgemeine Wäzzer-Zeitung“.

Anzeiger für Oestrich-Winkel

Abonnementpreis pro Quartal 120. 1.00
= (ohne Crügerlohn oder Postgebühren) 1
Jahrespreis pro sechsspaltige Pettzeile 12. 00

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises.

Grösste Abonnentenzahl
aller Rheingauer Blätter

Expeditionen: Oestrich-Winkel u. Eltville.

Druck und Verlag von Adam Erlenne in Oestrich.

Vertriebspreis 20. 88

Grösste Abonnentenzahl in
Oestrich-Winkel und Umgebung

N^o 149

Samstag, den 11. Dezember 1915

66. Jahrgang

Zweites Blatt.

Serbiens Sünden.

Enthüllungen des Dr. Alexa Radulowitsch.

Sofia, 10. Dez. Hier verlautet, daß die Regierung beschlossen habe, die von bulgarischen politischen Beamten in Nisch vorgefundenen Schriftstücke aus dem serbischen Staatsarchiv über die Teilnahme der amtlichen serbischen Regierung an dem Fürstenmord in Serajevo zu veröffentlichen.

Diese Veröffentlichung würde eine wertvolle Ergänzung bilden zu den Enthüllungen, die ein national-serbischer Politiker, der Advokat Dr. Alexa Radulowitsch in Nowibazar gegenüber dem österreichischen Kriegsberichterstatter Roda Roda gemacht hat.

Was Dr. Radulowitsch erzählt.

Vor etwa vierzehn Tagen wurde kurz gemeldet, Dr. Radulowitsch beschuldige den serbischen Ministerpräsidenten Paschtsch an dem Doppelmord in Serajevo als Mittäter beteiligt gewesen zu sein. Jetzt gibt Roda Roda die Mitteilungen dieses serbischen Politikers in breiter Ausführlichkeit wieder. Dr. Radulowitsch erzählte u. a.: „Wir Nationalliberale waren von jeder Freunde Österreich-Ungarns. Unser Grundsatz ist: Mit dem ersten Nachbar muß man sich vertragen, und wäre er ein Riese; Österreich-Ungarn aber ist ein Kulturstaat. Seit Jahrhunderten hat es nicht gegen uns gekämpft, wohl aber des öfters für uns gegen die Türken. Als im vorigen Juli Paschtsch der Skupstina in geheimer Sitzung die Kriegserklärung gegen die Monarchie vorlegte, da hat meine Partei — nur 14 Mann — heftig widersprochen und das Ende des Wahnsinnes genau vorausgesagt: Rußland ist groß, aber der Zar ist weit. Die Radikalen wollten nicht darauf hören, weil Österreich der „franke Mann“ sei. Wenn wir den Thronfolger ermorden lassen, rechneten sie, dann geht Österreich-Ungarn aus dem Leim.“

Anfang der achtziger Jahre wurde die radikale Partei begründet und kam bald zur Regierung, ja zur Allmacht in Serbien durch Mord und Brand. Man hat jedem Gegner den Hals abgeschnitten oder wenigstens das Dach über den Laden angezündet. Paschtsch, der Minister, Agent an Stelle des minderjährigen Königs Alexander, war Mörder. Angesichts dieser furchtbaren Zustände rief Jovan Wittsch uns, seine Partei, auf, und wir stürzten Paschtsch ab und übernahmen selbst die Regierung. Für ganze neun Monate. Eines Nachts fing man unsere Häuser ein, fegte sie ab und die Radikalen waren wieder oben auf. Man hat dann Alexander unter russischem Protektorat mit Kaja Maschin verpuppt, ihn so im Lande unmöglich gemacht und schließlich ermordet — wieder unter russischem Protektorat.

Paschtsch hatte Glück. Der türkische Krieg gelang ihm. Nach der Krieg gegen Bulgarien fiel günstig aus, und nun hat er für Paschtsch das Wort „unmöglich“ nicht mehr. Er war das Stichwort Rat Schwabi! (Krieg den Österreichern!) in die Menge. Die Zeitungen hielten ohne Aufhören. Wer nicht verstand, wurde kurzweg umgebracht. Es gibt ungefähr tausend Mörder in Serbien, jeder von ihnen ist allezeit bereit, eine Belohnung von zwei, dreitausend Dinar den politischen Gegner zu zahlen. Die Behörden haben Weisung, die Radikalen nicht zu verfolgen. Man hat ihn aber doch den Kopf gemacht, dann wird er von den radikalen Geschworenen

freigesprochen, und wenn auch das nicht möglich wäre, durch den König begnadigt.

Daß sich die Mörder des österreichischen Thronfolgers, Brinschup und Tschabrinowitsch, unter Anleitung von Belgrader Persönlichkeiten im Waffengebrauch übten, mit Hilfe von königlichen Zollbeamten die bosnische Grenze überschritten und ihre Waffen über die Drina schafften, kann nicht ohne Weisung geschehen sein; Offiziere und Beamte der Regierung riskieren dergleichen nicht, ohne nach oben gedeckt zu sein. Als der Mord geschehen war, sagte ich meinen Freunden sofort: Das ist der Krieg. Die Radikalen freuten sich. Es kam zum Krieg!

Das ist ein erschreckendes Sittenbild. Selbst wenn man annimmt, daß die eine oder andere scharfe Wendung auf das Konto der Parteigegnerschaft zu setzen sei, bleibt doch so viel übrig, daß jeder gestittete Mensch von diesen Brand- und Mordpolitikern weit, weit abrücken muß.

Von freund und feind.

[Allerlei Draht- und Korrespondenz-Meldungen.]

Die deutschen Militärattachés in Amerika.

Berlin, 10. Dezember.

Eine Überraschung wurde heute früh den Zeitungslesern bereitet. Ohne daß man durch irgendwelche Geschehnisse darauf vorbereitet wäre, meldete die zuständige amtliche Stelle:

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat der deutschen Regierung den Wunsch ausgesprochen, den Militärattaché und den Marineattaché der deutschen Botschaft in Washington abzugeben.

Gründe für dieses Ersuchen der nordamerikanischen Regierung waren nicht angegeben. Man vermutete natürlich solche politischer Art. Diese Annahme war irrig. Denn bereits heute nachmittag war das B.L.Z. in der Lage, einen Funkpruch seines Vertreters zu verbreiten des Inhalts: Gemäß einer ausdrücklichen Erklärung des Staatssekretärs Lansing kann festgestellt werden, daß das Verlangen nach einer Abberufung des Marineattachés von Boned und des Militärattachés v. Vopen keinerlei politischen Hintergrund hat, und daß insbesondere der Vorgesetzte Graf v. Bernstorff gänzlich unbeteiligt ist.

Die Macht auf dem Balkan.

Wien, 10. Dezember.

Nach Angaben des bulgarischen Ministerpräsidenten Radostawow dem Vertreter eines hiesigen Blattes gegenüber verfügt unser Vierbund auf dem Balkan über eine Million Mann.

Mit Recht konnte der Staatsmann darauf hinweisen, daß der Vierverband dagegen unmöglich aufkommen kann, trotzdem seine Truppen auf dem Balkan ständig Nachschub erhalten.

Rumänisches Mehl für die Türkei.

Bukarest, 10. Dezember.

Die Ausfuhrkommission des Finanzministeriums hat die Erlaubnis für die Ausfuhr von 1000 Waggons Mehl nach der Türkei erteilt.

Bukarester Kaufleute haben ein von Pariser und Moskauer Firmen verschiedenes Zirkular erhalten, in welchem die französischen Firmen mitteilen, daß sie von jeglicher Lieferung an die rumänischen Kunden solange Abstand nehmen, als die politische Haltung Rumäniens ungeklärt erscheint. Versprechen sich die Franzosen von dieser Expression Erfolg?

Albaner beim Fürsten Wied.

Genf, 10. Dezember.

Nach einer Meldung aus Stutari hat sich eine Anzahl der albanesischen Führer, die Begner Effad Paschas sind, nach Nowibazar begeben, um mit dem Fürsten Wied zu verhandeln und eine Bewegung gegen Effad zu organisieren. Nach einer Depesche aus Sofia sollen sich die Albaner gegen die ins albanische Gebirge geflüchteten serbischen Truppen erheben.

Vom türkischen Kriegsschauplatz.

Der vereitelte Vormarsch auf Bagdad.

Aus Verhandlungen im englischen Unterhause erfahren wir, daß es sich bei dem Vormarsch des Generals Townsend auf Bagdad, dem die Türken durch den Sieg bei Ktesiphon ein Ende setzen, um ein großangelegtes und mit gewaltigen Truppenmassen — man schätzt die Streitmacht Townsends auf 150 000 Mann — durchgeführtes Unternehmen handelte. Lord Crewe sagte u. a.:

Die schnelle Einnahme von Bagdad wäre ein großes militärisches und politisches Ereignis gewesen. Weder die Truppen noch ihre Führung verdienten einen Vorwurf, aber die Aufgabe habe sich als schwieriger erwiesen, als ursprünglich angenommen war, hauptsächlich wegen der bedeutend überlegenen Truppen des Feindes und seiner starken artilleristischen Bewaffnung. Der Rückzug in die starke Stellung fußabwärts sei der richtige Ausweg gewesen.

Von anderer Seite wurde dem General Townsend vorgeworfen, daß er die Stärke des Feindes unterschätzt habe, und so sei geschehen, was in der letzten Zeit so oft geschehen sei.

Englische Ausfallsversuche aus Kut el Amara.

Blutig von den Türken zurückgeschlagen.

Den Engländern, die sich an der mesopotamischen Front nach dem Befestigen Kut el Amara zurückgezogen haben, wird weiter übel mitgespielt. Das türkische Hauptquartier teilt mit:

An der Front nimmt der Widerstand des Feindes merklich ab. Unsere Truppen schlugen die Ausfallsversuche der Engländer blutig zurück. Sechs von uns erbeutete Flugzeuge sind ausgebeffert worden und werden jetzt gegen den Feind benutzt.

Das englische geschlagene Heer ist also in Kut el Amara eingeschlossen und wird dort von den Türken belagert und heftig angegriffen.

Englische Verstärkungen für Mesopotamien.

Im Unterhause sagte der Unterstaatssekretär Chamberlain in seinen Ausführungen über die Kämpfe in Mesopotamien, daß Verstärkungen abgefordert worden seien, bevor der Kampf bei Ktesiphon begonnen habe. Einige seien bereits eingetroffen. — Die noch unterwegs befindlichen dürften jetzt, nachdem die Türken Kut el Amara belagern, dem Feinde in die Hände laufen.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

* In dem Entwurf des Gesetzes über den zweiten Nachtrag zum Reichshaushalt 1915 heißt es: Der Reichskanzler

Für Schuhmacher und Schuhhändler

empfehle mein grosses Lager

Arbeiter-Schuhwaren

in Rind, Spalt- und Kips-Artikel

zu entsprechend billigen Preisen

Lagerbesuch sehr lohnend.

August Ullmann, Mainz.

50 Schillerstrasse 50

wird ermächtigt, zur Verteilung einmaliger außerordentlicher Ausgaben die Summe von 10 000 000 000 Mark im Wege des Kredits flüssig zu machen. Die zur Ausgabe gelangenden Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen sowie die etwa zugehörigen Zinsscheine können sämtlich oder teilweise auf ausländische oder auch nach einem bestimmten Wertverhältnisse gleichzeitig auf in- und ausländische Währungen sowie im Ausland zahlbar gestellt werden. Die Festsetzung des Wertverhältnisses sowie der näheren Bedingungen für Zahlungen im Ausland bleibt dem Reichsanstalt überlassen.

+ Offiziersaspiranten und ehemalige Offiziersaspiranten des Wehrdienstes, die sich als Kriegsschädigte bei den Ersatztruppen befinden und nicht mehr kriegsverwendungsfähig sind, können — sofern ihre Beförderung beim mobilen Truppenteil zum Fähnrich, Feldwebel oder Vizelfeldwebel, Wachmeister oder Vizewachmeister stattgefunden hat — zur Beförderung zum Reserve- oder Landwehroffizier in Vorschlag gebracht werden, wenn bei ihnen volle Garnisonverwendungsfähigkeit besteht und der Kommandeur des mobilen Truppenteils die Würdigkeit und Geeignetheit zur Beförderung bescheinigt.

+ Mit dem 7. Dezember ist eine neue Bekanntmachung betreffend Verarbeitung, Veräußerung und Beschlagnahme von Baumwolle, Baumwollabgängen, Baumwollabfällen und Baumwollgepinsten (abgekürzt: Spinnverbot) in Kraft getreten. Durch diese Bekanntmachung erfahren die Anordnungen der bisher in Geltung gewesenen Bekanntmachung betreffend Veräußerung, Verarbeitung und Beschlagnahme von Baumwolle, Baumwollabgängen und Baumwollgepinsten, Änderungen. Von der alten Bekanntmachung bleiben lediglich die Beschlagnahme von Baumwolle und Baumwollabgängen, welche sich im Besitz von Nichtverarbeitern befinden, sowie die Beschlagnahme, Verwahrung und Bezeichnung der in den Baumwollspinnereien in der Zeit vom 14. August 1915 bis 4. September 1915 aus Baumwolle und Baumwollabgängen hergestellten Gepinsten bestehen. Im übrigen ist die bisherige Bekanntmachung aufgehoben.

Österreich-Ungarn.

* Am Sonntag traf Generalfeldmarschall v. Raden in Wien ein und fuhr alsbald zu Kaiser Franz Josef nach Schönbrunn, um ihm den Dank für die Verleihung der Brillanten zum Militärverdienstkreuz mit der Krone-

decoration abzustatten. Später fuhr der Feldmarschall auch in die Hofburg und machte in der Militärkanzlei dem Generaladjutanten Baron Volkas seinen Besuch. Empfang bald darauf im Hotel den Besuch des Kriegsministers und fuhr dann auf die deutsche Botschaft zum Herrn von Tschirch. Nachmittags fand in Schönbrunn ein Diner statt, an dem nur militärische Persönlichkeiten teilnahmen. Der Feldmarschall sah zur Rechten des Kaisers, der sich aufs lebhafteste mit ihm unterhielt. Abends reiste Feldmarschall v. Raden wieder ab.

Oldenburg, 10. Dez. Der Großherzog hat den in der Meinungsvorlesung im Landtag angebotenen Rücktritt des Ministers Ruffrat I. nicht angenommen. Der Landtag hatte sich gegen die vom Minister vertretenen Steuererhöhung ausgesprochen.

Rom, 10. Dez. „Gazzetta Ufficiale“ veröffentlicht eine Verordnung, durch welche weitere 400 Millionen Lire in die Kriegsbilanz eingesetzt werden.

Stockholm, 10. Dez. Das Nobellomitee und die schwedische Akademie beschloßen, weder die Friedenspreise von 1914 und 1915, noch die literarischen Preise für die beiden Jahre zu verteilen.

Kein Laden, die Ursache meiner berühmten Billigkeit

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

**Extra billiger
Weihnachts-
Verkauf**



in allen Abteilungen meines grossen Lagers.

Um meine Wintervorräte zu räumen, verkaufe ich:

ca. **800 Herren-Ulster und -Paletots**

I- und II-reihig, nur prima Stoffe und gute Verarbeitung.

Preislagen: **16.50 19.50 22.50 26.50 29.50**
Ersatz für Mass: **32.50 36.50 39.50 42.- 46.- 48.50 54.-**

ca. **500 Burschen- u. Jünglings-Ulster und -Paletots**

I- und II-reihig, schöne moderne Formen mit Gurt und Falte, in grün, braun, blau und allen Modelarben

Preislagen: **12.50 14.50 16.75 18.50 19.75 23.50 26.50**
28.- 32.50 36.- 38.-

ca. **400 Knaben-Ulster u. Kieler Mäntel**

Preislagen: **3.75 5.50 6.50 7.50 8.75 9.50 10.50 11.75**
14.50 16.50 18.50 22.50

Für Geschenkzwecke empfehle ich:

ca. **800 Knaben-Anzüge**

Preislagen: **3.50 4.50 5.75 6.50 7.75 8.50 9.50 10.50**
11.50 12.75 14.50 16.50 18.50 22.50

Ferner empfehle ich meine reichhaltige Auswahl in:

Winter-Lodenjoppen, Bozener- und Gummi-Mäntel, Herren-, Burschen- und Knaben-Capes, Hosen und Westen, Fantasie-Westen
in hell und dunkelartig **sehr billig.**

ca. **4000 Meter Herren-Stoffe und Reste**
140 cm. breit

geeignet zu Herren-Anzügen, Paletots, Hosen, Damen-Jacken-Kleidern, Damen-Röcken, Kinder-Kleidern, Knaben-Anzügen.

Knaben-Hosen-Reste von 95 ct. an.

Sämtliche Stoffe sind 140 cm breit, daher !! **grosse Stoff- und Geldersparnis.** !!

Frau Löwenstein Witwe

13 Bahnhofstrasse Mainz Bahnhofstrasse 13
Nur I. Stock! Kein Laden! Nur I. Stock!

M. Müller
Holzhandlung, Niederwallul
Lager in
sämtlichen Kehlleisten
u. Drechslerwaren.
Dachpappe,
Platt- und Falz-Ziegeln.

Piano's

eigener Arbeit mit Garantie.

Rob. 1 Studier-Piano 1,22cm 450.-
2 Cäcilia- 1,25 500
3 Renania A 1,28 570
4 B 1,28 600
5 Moguntia A 1,30 650
6 B 1,30 680
7 Salon A 1,32 720
8 B 1,34 750

abw. auf Raten ohne Aufschlag per Monat 15-20 Mk. Kasse 5%

Wilh. Müller, Mainz.

Kgl. Span. Hof-Piano-Fabrik.
Gegr. 1843. Münsterstrasse 3.

Inserate haben in dieser Zeitung den besten Erfolg

Borde,

Diele, Latten, Spalier- und Verputzplatten, Stabbord- und Fußbodenriemen, Pfähle, Stangen,

Kohlen

alle Sorten, stets zu den billigsten Preisen auf Lager bei **Otto Eger, Winkel a. Rh.**

Schützt die Feldgrauen durch die seit 25 Jahren bestbewährten

Kaiser Brust-Caramellen

mit den 9 Tannen
Millionen gebrauchen sie gerne

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Salarrh, schmerzenden Hals, Reuchhusten, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen, daher hochwillkommen jedem Krieger!

6 100 not. Beql. Zeugnisse von Ärzten und

Privaten verbürgen den sicheren Erfolg. Appetitanregende, feinschmeckende Bonbons
Palet 25 Pfg., Dose 50 Pfg. Kriegspackung 15 Pfg., kein Porto. Zu haben in Apotheken sowie bei:

J. Scherer in Destr. E. Höber Wwe. in Eltville G. Höhl in Eltville Jos. Käß in Winkel Joh. Müller in Dattenheim W. Rehl in Niederwallul Jos. Wesendonk in Riedrich E. Ziegler Wwe. in Johannsberg Johann Mayer in Erbach, Bahnhofstr. Phil. Dorn in Winkel Johann Röber in Mittelheim.



**Herrliche
Weihnachtsgeschenke**

Hervorragend in Auswahl und Preiswürdigkeit.

Ewald Frey

Fischtorplatz
Tel. 4050 Ecke Rheinstr.

Mainz. Haltestelle jeder Straßenbahn.

Osram Halbwatt-Lampen

Beleuchtungskörper etc.
Militär- und Taschenlampen
Ia. Dauer-Batterien
Elektro-Motoren

Alfred Flack, Wiesbaden
Luisenstrasse 46 Teleph. 747
Wiederverkäufer Rabatt.

Deutsche Warte

Wer neben dem „Rheingauer Bürgerfreund“ noch eine inhaltreiche, dabei billige illustrierte Berliner Tageszeitung mit wöchentlich 7 Beiläutern lesen will, der abonnieren auf die „Deutsche Warte“
die im 26. Jahrgang erscheint, Leitartikel führender Männer aller Parteien über die Tages- und Reformfragen bringt (die D. W. ist Organ des Hauptauschusses für Kriegsheldentatzen), schnell und sachlich über alles Wissenswertes berichtet und monatlich, bei der Post oder dem Briefträger bestellt, nur 75 Pfg. (Bestellgeld 14 Pfg.) kostet. Verlangte Probennummer vom Verlag der „Deutschen Warte“ Berlin NW. 6.

Nah und fern.

o Pakete an deutsche Gefangene im Auslande. Sorgfältige Verpackung der für die deutschen Gefangenen im Auslande bestimmten Pakete wird wiederholt dringend empfohlen, damit sie unverletzt bei den Empfängern eintreffen. Indes genügt, wenn die Pakete in kräftiges, mehrfach umgeschlagenes Packpapier eingehüllt werden. Einnähen in Pergament ist nicht erforderlich.

o Bierhöchstpreise in Bayern. Die drei bayerischen Stellvertretenden Generalkommandos bestimmten nach einer Besprechung mit den Vertretern der bayerischen Brauindustrie, die neuerlich eine Bierpreiserhöhung von sechs Mark in Aussicht stellte, daß für München der Bierpreis für braunes Fay- und Flaschenbier pro Hektoliter nur um zwei Mark erhöht werden darf, für Luxusbiere um vier Mark. Im übrigen Bayern darf der Bierpreis allgemein um vier Mark pro Hektoliter erhöht werden. Außerdem wird der Mindestgehalt an Stammwürze festgesetzt. Der Bierpreis für das Feldheer erfährt keine Erhöhung.

o Weihnachtverkehr der Post. Zur schnellen Abwicklung des Postverkehrs während der Weihnachtszeit kann jedermann wesentlich beitragen. Die Einlieferung der Weihnachtspakete sollte nicht lediglich oder vorwiegend bis zu den Abendstunden verschoben, namentlich mühten Familiensendungen tunlichst an den Vormittagen aufgegeben

werden. Auch sollte es die Regel bilden, daß die Absender die einzuliefernden Weihnachtspakete durch Postwertzeichen selbst freimachen. Zeichnungen dürfen nicht in den Tagen vom 19. bis 24. Dezember am Schalter der Postanstalten bestellt werden. Für die Zahlungen am Postschalter sollte der Auslieferer das Geld abgezählt bereithalten.

o Weihnachtsgeschenk der Minister für die Feldtruppen. Wie im Vorjahr ist auch diesmal von den preussischen Staatsministern und den Reichsstaatssekretären wieder eine gemeinsame Weihnachtsspende von 80 000 Mark für unsere im Felde stehenden Truppen zur Verfügung gestellt worden. Es werden damit in erster Linie wieder solche Verbände des Heeres und der Marine bedacht, denen aus der öffentlichen Sammelstelle Liebesgaben gar nicht oder nur in geringem Umfange zugewendet werden konnten.

Aus dem Gerichtssaal.

§ Dreimal zum Tode verurteilt. Die Besitzerin Henriette Holstein aus Neu-Buslau (Kreis Labiau) wurde wegen Mordes, begangen durch Arsenitvergiftung an ihrem ersten Ehemann, an ihrer eifährigen Tochter erster Ehe und an ihrem zehnjährigen Stiefsohn, dreimal zum Tode verurteilt. Beweggrund zur Tat war Habgucht.

§ Mordprozess Kallies. Vor dem Schwurgericht Göttingen begann der Prozess gegen die Geschwister Kaufmann Heinrich

Kallies und die Wirtschaftlerin Olga Kallies. Heinrich Kallies soll die Berliner Schauspielerin Martha Thies gen. Heddi Treu ermordet haben. Seine Schwester Olga soll ihn dazu angestiftet haben, um leichter zu einer Heirat mit dem geschiedenen Manne der Thies zu kommen. Die Angeklagten leugnen jede Schuld.

Verantwortlich: Adam Etienne, Oestrich.

Heinr. Wels

Marktstr. 34 Wiesbaden Marktstr. 34

Spezialhaus 1. Ranges

für

Herren- u. Knabenkleidung

fertig und nach Mass.

besonders willkommene
weihnachtsgaben
sind
Taschentücher
und
Schürzen
jeder Art.

Witz & Sohere
Mainz

Taschentücher für Damen u. Herren

Gebrauchsfertig p. Dtz. Mt. 2.50 3.— 3.50	Halbleinen 5.— 6.— 6.75	Rein Leinen 6.— bis 15.50	Leinen-Batist mit Hohlbaum 5.75—16.50 für Herren bis 28
--	----------------------------	------------------------------	--

Buchstabentücher

für Kinder, buntgestickt i. Kart. à 1/2 Dtz. Mt. 1.25	f. Damen Batist m. Hohlbaum i. Kart. à 1/2 Dtz. Mt. 1.50 2.25	Leinen mit Hohlbaum Mt. 3.75 3.90 4.20	für Damen u. Herren handgest. Mt. 3.75 und 5.—
--	--	---	---

Große Posten
farbige und feldgraue Taschentücher für Militär
und Weihnachtsgeschenken.

Echte Schweizer, Madeira, Appenzell u. Spitzen-Taschentücher
in reicher Auswahl und in eleganten Aufmachungen.

Schürzen

Kleider-Schürzen Ia baumwoll. Stoff Mt. 2.95 3.75 4.25 Ia Satin, geblümt und getupft Mt. 4.50 5.50 6.50	Blusen-Träger-Schürzen Ia baumwoll. Stoff Mt. 1.25 1.45 1.90 2.50	Zier-Träger-Schürzen Ia Satin mit hübsch. Garnierungen Mt. 0.95 1.10 1.35 1.65 1.90 weiß gestr. und get. Mull Mt. 1.15 1.35 1.50 1.75 2.25
--	--	---

In großer Auswahl! Kinder-Schürzen Beste Verarbeitung!

	Größe 45	50	55	60	70	80	90
Ia Satin geblümt	Mt. 1.65	1.80	1.95	2.10	2.40	2.70	3.—
weiß gestreiftem Mull	Mt. 1.30	1.45	1.60	1.75	2.—	2.25	—

Sonntag, 12. und 19. Dezember bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Willkommen
als
festgeschenk
und besonders bevorzugt
sind die Artikel aus unserer
Bekleidungs-
Abteilung

Witz & Sohere
Mainz

Jackenkleider marine, schwarz und farbig, in modernen einfachen und aparten Fantasie-Formen Mt. 20.— 25.— 32.— 37.— 42.— 45.— usw.	Astrachan-, Krimmer- und Tuch-Mäntel Mt. 20.— 28.— 32.— 38.— 42.— 45.—	farbige Mäntel für Damen aparte Glodenformen v. 20 Mt. an in glatten und schott. Stoffen Mt. 7.50 12.— 15.— 20.— 25.— 32.—
---	---	--

Kleider-Röcke Mt. 7.— 9.— 12.75 15.— 19.—

Damen-Strickjacken weiß und farbig Mt. 8.— bis 28.—	Backfisch-Mäntel in kurzer und langer Form, beliebte Glodenschnitte Mt. 10.— 12.— 14.50 bis 25.—	Kinder Strick-Mäntelchen weiß und farbig Mt. 5.— bis 20.—
--	--	--

Kinder-Kleidchen in jeder Ausführung klein Mt. 2.— 2.50 3.— 3.50 4.— bis 15.— groß Mt. 12.— 12.50 14.— 15.— bis 25.—	Kinder-Mäntel extra billiges Angebot Serie I II III IV Mt. 7.50 10.— 15.— 20.—
--	--

Morgen-Jacken Mt. 2.50 4.25 4.95 5.25 und höher	Morgen-Röcke Mt. 10.75 12.50 13.75 14.50 und höher
---	--

Sonntag, 12. und 19. Dezember bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.



Grosser billiger Weihnachts-Verkauf

Schenken Sie nützliche Waren! Meine grossen Auswahlen geben hierfür viele Anregungen und meine bekannt billigen Preise machen Ihnen den Kauf angenehm.

Damen- und Mädchen-Bekleidung

Blusen

Wollbluse aus kariertem Wollstoff, mit Paspel und Seidenschleife	6.— bis	375
Wollbluse kariert und einfarbiger Wollstoff, moderne Modart	10,50 bis	750
Seidene Bluse aus weiß bestickt, Japan, reich mit Hohlsäumen	15.— bis	950
Seidene Bluse aus solid. Schotten, hochgeschlossen	17.— bis	1100

Mäntel

Astrachan-Mantel mit Gürtel und modernem Kragen, halblang	42.—	3500
Astrachan-Mantel mit durchgehendem Gürtel und Glodenschoss	75.—	5400
Damen-Mantel $\frac{1}{2}$ lang, aus dunkelkariert. Flausdstoff, mit aufgesetz. Gürtel u. Glodenschoss	35.—	2650
Damen-Mantel aus einfarb. oder kariertem Stoff, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ lang, mit modernem Kragen	32.—	2400

Kostüme

Damen-Kostüm aus gutem blauen u. schwarzen Kammgarn und Cheviot	58.—	4500
Damen-Kostüm aus soliden einfarbigen und karierten Stoffen	49.—	3750
Mädchen-Kostüm in dunkelblau und farbig jugendliche Modart	23.—	1400
Mädchen-Mantel aus kräftigem Wollstoff, einfarbig und kariert, mit Riegel, offen und geschlossen zu tragen	20.50	1400

Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung

Herren-Anzüge in ein- und zweireihigen Formen und neuesten Stoffarten	65.—, 55.—, 45.—, 35.—	2500
Herren-Paletots schöne dunkle Stoffe, mit und ohne Sammtkragen	60.—, 50.—, 40.—, 30.—	2200
Herren-Paletots ein- u. zweireihige Formen, mit und ohne Rückengurt, in soliden Stoffarten	80.—, 70.—, 60.—, 50.—	2900
Herren-Hosen schöne Streifen, in Kammgarn Tirley	21.—, 17.—, 11.—, 7.—	400

Jünglings-Anzüge in guten Stoffen, ein- und zweireihig	29.—, 23.—, 17.—	1450
Jünglings-Anzüge in bester Verarbeitung und neuesten Stoffen	48.—, 42.—, 35.—	2800
Jünglings-Paletots u. -Ulster mit Rückengurt u. Quetschfalte, in eleganten Ausführungen	45.—, 35.—, 30.—, 25.—	1800
Jünglings-Pelerinen, -Hosen u. -Loden-Joppen in riesiger Auswahl vorrätig		

Knaben-Anzüge Schlupfblusenform, in farbigen und dunkelblauen Stoffen	20.—, 15.—, 12.—	750
Knaben-Anzüge Sport- u. Prinz-Heinrich-Form, in allen erdenkl. Stoffarten	24.—, 18.—, 12.—	650
Knaben-Ueberzieher u. -Ulster moderns Modarten, neueste Stoffe, in grösster Auswahl	30.—, 24.—, 16.—	875
Knaben-Hosen, -Pelerinen und -Joppen in grösster Auswahl		

Abgepaßte Blusen u. Kleider

Wollbluse blau-grün kariert	2 1/2 Meter	245
Wollbluse aparte Streifen	2 1/2 Meter	350
Hauskleider kariert	6 Meter	480
Reinwoll. Kleider hübsche Streifen	6 Meter	950
Reinwoll. Cheviot-Kleider solide Qual. 6 Mettr		875
Prakt. Kostüme 130 cm breit	4 1/2 Meter	1300

Pelze

Krimmer-Stola	8.— bis	200
Krimmer-Muff moderne Formen	10.50 bis	250
Kanin-Pelze in schwarz und braun	11.50, 7.75,	350
Nerz-Murmel Stola und Kragen-Form	27.50, 21.—,	1500
Skunks-Opossum moderne Formen	54.—, 35.—,	2650
Edte Skunks-Pelze	190.—, 125.—,	8900
Fehwamme u. Fehrücken	14.—, 9.—,	475
Weiss Tibet grosse Auswahl	17.50, 11.—,	600

Seiden- und Samt-Blusen

Einfarbige Seiden-Bluse	4 Meter	1500
Gestreifte Seiden-Bluse	4 Meter	750
Karierte Seiden-Bluse	4 Meter	700
Schwarze Seiden-Bluse	4 Meter	975
Samt-Bluse in vielen Farben	4 Meter	675
Rippsamt-Bluse ca. 70 cm breit	2 1/2 Meter	325

Damen-Wäsche

Damen-Hemden Achsel- und Vorderschluss	2.75 bis	225
Damen-Beinkleider Knie- und Bündchenform	1.95 bis	145
Damen-Nachthemden reich garniert	4.50 bis	375
Damen-Nachtjaken mit Steh- und Umlegkragen	2.25 bis	185
Damen-Anstandsrocke weiss Croise und Piqué	1.95 bis	145

Baumwollwaren

Servier-Kleider hellgestreift	5 Meter	475
Siamosen-Kleider in kariert	5 Meter	525
Siamosen-Kleider prima Qualität	5 Meter	575
Baumwoll-Velour-Kleid	6 Meter	270
Baumwoll-Velour-Kleid prima Qualität, 6 Meter		500
Baumwoll-Flanell-Blusen	2 1/2 Meter	175
Baumwoll-Flanell-Blusen	2 1/2 Meter	260

Weißwaren u. Tischwäsche

Handtücher weiss Dreil, 42/110	1/2 Dutzend	350
Handtücher weiss Gerstekorn	1/2 Dutzend	450
Hemdentuch feine Qualität	10 Meter	450
Hemdentuch gute Ware	10 Meter	750
Bettuchhalbleinen 160 cm breit	Meter	240
Tischtücher 130/165, Jaquard		360
Tfschtücher 130/170, Jaquard		420
Servietten 56/56	1/2 Dutzend	420

Schürzen

Kinder-Hänger prima Leinen, Gr. 45-70	1.65 bis	110
Haus-Schürzen doppelseitiger Druck	1.45 bis	950
Blusen-Schürzen prima Qualität	1.75 bis	125
Zier-Schürzen mit Trägern, weiss Batist	1.25 bis	800
Zier-Trägerschürzen bunt Satin	2.25 bis	145
Kleider-Schürzen mit halben Ärmeln	4.75 bis	325

Teppiche schöne, solide Qualitäten, in großer Musterauswahl Größe ca. 150/200 170/230 200/300 250/350	14.50 20.— 32.— 45.—	
Bettvorlagen in vielen modernen Mustern, Plüsch, Tapestry und Haorgarn	2.25 2.75 3.50 4.50 5.75 6.50	
Felle in grosser Auswahl und allen Grössen	4.50 6.50 8.76 10.50 12.50 15.— und höher	
Tischdecken in Plüsch, Leinen und Gobelin	7.50 9.50 12.50 14.50 16.50	

Strümpfe und Handschuhe

Damen-Strümpfe schwarz, wollegewebt		185
Damen-Strümpfe braun, wollegewebt		135
Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, m. wollen Fuss		215
Damen-Trikot-Handschuhe m. 2 Druckknöpfe, farb.		950
Damen-Handschuhe schwarz gestrickt		160
Damen-Handschuhe fein gestrickt, schwarz u. farbig		200

Christian MENDEL, Mainz

Kaufhaus am Markt.

Sonntag ist mein Geschäft bis abends 7 Uhr geöffnet.

